F1 packt die ersten 3 Punkte in die Tasche

In der letzten Woche wurde am Sonntag um 13.00 Uhr für unsere F1 das 2. Punktspiel in Sievershagen angepfiffen. Hochmotiviert störten die Hansaspieler sehr früh den Gegner und setzten ihn zunehmend unter Druck. Immer wieder spielten sich die Jungs gute Torchancen heraus, doch der entscheidende Abschluss fehlte. Und dann endlich: Nach 18 Minuten setzte sich Leo im Eins-gegen-Eins durch und schoss das 1:0. Gleich nach Anstoß zwang Theo seinen Gegenspieler zum Fehler im Mittelfeld. Blitzschnell schaltete die gesamte Mannschaft um, so dass Leo sich den Ball in der Tiefe erlaufen konnte und mit Auge diesen in die linke Ecke schob. Somit hieß es am Ende der 1. Halbzeit 2:0 für den F.C. Hansa.

Gleich nach Anpfiff der 2. Halbzeit setzte sich Leo in der 28. Minute auf der rechten Seite durch und erhöhte auf 3:0. Anschließend war nun ein völlig anderes Spiel zu sehen. Die Hansaspieler zogen sich immer mehr zurück und machten viele individuelle technische Fehler, die den Gegner stark machten. Insbesondere zwei Fehlpässe im Mittelfeld leiteten die Gegenangriffe vom Sievershäger SV ein, die auf 1:3 (33. Minute) und 2:3 (40. Minute) verkürzten. Worauf die Hansajungs etwas verunsichert wirkten, aber zunehmend wieder nach vorne spielten. Bereits eine Minute später erhöhte Mattis nach einer starken Balleroberung auf 4:2. Auch Matheo erkämpfte sich den Ball im Mittelfeld und spielte nach einem energischen Dribbling nach vorne den Ball zu Richard, der entschlossen das 5:2 in der 43. Minute schoss. Infolge mehrerer Stellungsfehler verkürzte die Heimmannschaft danach auf 3:5 und 4:5. Zum Glück war Richard dann nach zwei Fehlpässen vom Torwart bzw. Abwehrspieler hellwach. Mit einem Doppelpack erhöhte er auf 6:4 und 7:4. Als Antwort hatte Sievershagen nur einen Fernschuss, der am Ende das 5:7 bedeutete.

Trotz der 3 Punkte war die 2. Halbzeit aus der Sicht des F.C. Hansa eher unbefriedigend. Gerade die technisch unsaubere Ballarbeit und die mangelnde Rückwärtsbewegung waren die Ursachen, für die vielen unnötigen Gegentore. Besonders das Umkehrspiel bei Ballverlust, das Passspiel im Mittelfeld und die Angebote in der Breite müssen im nächsten Spiel verbessert werden, um unnötige Gegentore zu verhindern.

Es spielten: Leo Bera (3 Tore), Richard Bauer (3), Mattis Bock (1), Tim Fürstenau, Ivo Fuchs, Theo Stein, Matheo Venohr, Melvin Galinsky, Jakob Rätzel, Thorben Schwarz